

Schrei nach Liebe ~□~

ITAxSASU Uchihacest!!

Von sasl

Decisive Step

So hier gehts auch mal wieder weiter :)

Ich weiß - bin generell in letzter Zeit ganz schön spät dran mit meinem Kapierscheinungen .__.

aber wie gesagt -> dumme Arbeit >.>

nja jetzt hab ich 2 Wochen um des n bissl nachzuholen ;)

sow jetzt erstmal VIELEN DANK für die tollen Kommiss zum letzten Chap :D
da lohnt es sich weiterzuschreiben <3

Arigatou

hoffe ihr seit bei den jetzigen 2 (inklusive Ende/Epilog) letzten Kapitels, die ich in dieser Ff noch schreiben werde auch noch so fleißig dabei =) <3~

und nun viel Spaß *-*

-> Kapi 24 - Entscheidender Schritt

Kapitel 24 - Decisive Step

Die letzte Nacht im Kalender war in ein tiefes Schwarz getaucht. Keine einzige Wolke ließ sich am Sternenhimmel blicken. Es verblieb nicht mehr viel Zeit, bis die ersten Feuerwerkskörper sich in die Lüfte erheben würden.

Doch für zwei Personen sollte das Neujahr auch etwas anderes schlagfertig verändertes mit sich bringen

.
. .
.

·
Noch immer brannten die letzten Worte Itachis in seinem Herzen. Immer und immer wieder schwirrten sie in seinem Kopf herum..

>"Ich habe Neuigkeiten für dich Sasuke.. es lässt mich völlig kalt ob du mich willst.."<

»Das hat er wirklich gesagt..«

"W..Warte Aniki.."

Die Augen des älteren Uchihis zogen sich augenblicklich zusammen.

"Ach auf einmal bin ich wieder dein 'Aniki'?! Spar dir dieses billige Herumgeschleime. Ich dachte du hast Hidan!"

"A..Aber.."

"Halt die Klappe!! Ich schwöre dir Sasuke, wenn noch ein Wort über deine verlogenen Lippen entweicht, werde ich dir irgendwas in deinen zuckersüßen Mund stopfen."

Im Gesichtsausdruck des Jüngeren konnte man sehen wie sehr ihn diese Drohung getroffen hatte.

»Das.. ist echt noch ein viel größerer Schmerz, als keine Zuwendung zu bekommen..«
Schwer schluckte er das aufkommende Gefühl von Elend hinunter, dass ihm die Kehle zu schnürte.

»Egal wie sehr ich mich verstelle..«

Der Blick des Kleineren wurde gläsern und füllte sich mit Tränen, doch das half ihm alles nichts. Sein geliebter Bruder würde weitermachen und das war alles nur seine Schuld.

"Du hast es soweit hinaus getrieben, hast nicht nachgegeben und musstest mich unbedingt provozieren. Jetzt wirst du deine bevorzugte Seite an mir an deinem Körper zu spüren bekommen."

Auch an dem Langhaarigen war das ganze Vorspiel nicht vorbeigegangen und hatte dem Uchiha ein unangenehmes Ziehen seiner Lenden bereitet.

Ebenfalls erregt öffnete er seinen Hosenkнопf und zog den Reißverschluss herunter. Anders als sonst, macht der Größere sich diesmal nicht die Mühe sich die Hosen abzustreifen, sondern befreite nur sein steifes Glied aus den Shorts.

Sasuke zog scharf Luft ein, als sich die Hand um sein Glied löste und er ziemlich grob an den Oberschenkeln gepackt wurde.

So unvorbereitet hatte Itachi ihn bisher noch nie genommen und wollte es auch nicht. Doch nun schien er alles kaputt machen zu wollen..

Der Uchihaprössling kniff seine Augen fest zusammen, als er merkte, wie der Ältere an seiner Öffnung ansetzte..

»Ich werde dich zu mir zurückholen Otouto«

·
·

Leicht verwirrt sah er auf den kleinen Gegenstand, der beim Anheben von Sasukes

Hüften aus seiner Hosentasche gefallen war. Dieses Ding hatte ihn gestoppt, gerade als er in ihn eindringen wollte..
es war nichts anderes, als..

Itachis Lippen zogen ein breites Lächeln.
"Ich dachte.. du hättest ihn weggeworfen.."
»Er hatte ihn die ganze Zeit bei sich. Das bedeutet..«
Sofort ließ er von Sasuke los, um ihn innig zu küssen.
"Und ich Idiot hätte gedacht.."

Der jüngere Uchiha brauchte ein bisschen, um zu begreifen was sich gerade abspielte. Zögernd öffnete er seine Augen. Realisierte auch wegen dem Alkohol den Kuss etwas zu spät, um ihn richtig erwidern zu können.
»Er hat es geschafft.. ich habe ihn wieder gewonnen. Egal wie viel ich ertragen musste und welche schlimmen Erfahrungen mich nun noch verfolgen werden..«
"Denkst du denn wirklich ich werfe etwas, das so einen wichtigen mentalen Wert für dich und mich hat, einfach weg? Und was hättest du gedacht? Dass ich dich nicht mehr liebe..?"

»Wie konnte ich nur so blind sein?«
Leicht nickend nahm den Ring und setzte ihn wieder an seinen rechtmäßigen Platz.

"Ich hab dir doch versprochen, dass ich ihn immer bei mir haben werde.."

»Er hat das alles nur vorgetäuscht, um ihn und mich letztendlich zu retten.. Und er hat mir gezeigt, dass ich sehr wohl um ihn kämpfe.. wenn nicht sogar ausflippe.. So viel hat er riskiert. Wenn das wirklich nur eine brüderliche Liebe sein soll oder ein Akt der Verzweiflung, um überhaupt irgendjemanden zu haben, dann gibt es keine wahren Gefühle auf dieser Welt«

Leicht lächelnd sah er zu seinem Ringfinger, an den er nun zum zweiten Mal den Schmuck von seinem Nii-san angelegt bekommen hatte.

Itachi ließ sich sanft auf den Kleineren nieder.
"Mach das nie wieder.. du hast mich so verdammt rasend gemacht. Du siehst ja wo das alles geendet ist. Außerdem.. hat es mich wirklich geschockt, auch wenn das alles nur dein Plan war, ändert das nichts daran, dass du dich wirklich zugeschüttet und mit Hidan vergnügt hast."
Die Mundwinkel des Größeren zierten ein Grinsen.
"Jetzt will ich dafür auch was zurück."

Immer noch versuchte er die Augen des Uchihas richtig fixieren zu können.
»Ja das werde ich wohl morgen auch noch merken, aber..«
"Itachi.. ich glaube du hattest Recht, als du mal gesagt hast, dass ich eh nicht viel Alkohol vertragen würde.."

Fragend blickte er den Untenliegenden an, brauchte jedoch nicht lange, um die aufgetretene Blässe in seinem Gesicht richtig zu deuten. Sofort nahm er den Angetrunkenen an den Schultern und hob ihn auf seine Hüften.

"Halt es noch zurück!"

In Eile stolperte er halbwegs aus dem Bett - was auch kein Wunder war, bei seiner geöffneten Hose.

"Nii.. Nii-san.. ich glaub ich muss gleich.."

Die zusätzliche ruckartige Bewegung ließ seinen Mageninhalt erst recht hochschießen.

Gerade noch rechtzeitig schmiss sich Itachi auf die Knie und beugte seinen kleinen Bruder über die Kloschüssel.

Das nächste was er vernahm waren die Geräusche seines unschuldigen Engels, der sich die Seele aus dem Leib kotzte.

Die Mimik des Älteren verzog sich kein bisschen. Dazu war er viel zu sehr daran gewöhnt. Immerhin übergaben sich auf den Akapartys immer irgendwelche seiner Kollegen und meistens war er dann der halbwegs nüchterne, der sich ein Herz fasste und ihnen Beihilfe bot.

Doch dieses Mal war das keiner dieser Idioten, die meinten sie müssten es schaffen ihre Gehirnzellen auf einmal weg zu saufen. Es war sein geliebtes Brüderchen, der sich, wenn auch mit eigener Verantwortung, zugebechert hatte.

»Sei froh, dass ich viel zu sehr Mitleid mit dir habe, um sauer zu sein«

Der Größere konnte den Anblick seines süßen Häufchen Elends, dass er gerade war kaum ertragen. Zu Mal sich der Alkohol vielleicht nicht sehr in seinem Verstand oder Sprache, dafür aber in seiner Körperbeherrschung, festgesetzt hatte.

"Komm lass dir helfen Sasu.. sonst hängst du am Ende noch in der Toilette."

Helfend hielt er mit einer Hand seine Haare aus dem Gesicht, während er mit der Anderen das zitternde Bündel an sich drückte, sodass er Halt finden konnte.

"Ganz locker.. ich bin ja bei dir.."

Die ruhige Stimme und Itachis Körperwärme ließ den Jüngeren schnell entkrampfen. Eine Hand umgriff den Toilettenrand, während die Andere auf der seines Anikis lag, die ihn schützend festhielt.

»Hidan ich bring dich wirklich noch um..«

-Inzwischen bei dem Jashinisten-

Verwundert sah er auf das kleine Blutbad, das die Fliesen besudelte.

"Hidan verdammt nochmal.. da lässt man dich mal für einen kurzen Moment aus den Augen und schon veranstaltest du einer deiner Orgien!"

"Von wegen!! Diesmal hab ich doch überhaupt nichts gemacht! Und außerdem.. was heißt hier 'für einen kurzen Moment'?! Wie lange brauchst du alter Sack eigentlich, um uns Nachschub zu holen, der sich auch noch im selben Haus befindet?!"

Fauchend und total erniedrigt saß der Sensenträger auf seinen Polstern und funkelte Kakuzu mordlustig an.

"Die Kombination zu den Alkoholflaschen merk ich mir eben nicht so gut wie bei dem Safe, in dem mein Geld enthalten ist."

Unbekümmert nahm er wieder neben seinem irren Teampartner platz, eher ihn erneut ansah.

"Und was soll das mit deinem Körper darstellen? Hast du jetzt etwa auch noch Lust an einem Ritual der Selbstverstümmelung gefallen gefunden? Oder ist die neue Mode mit einem Loch im Kopf herum zu rennen?"

Hidan biss fest die Zähne zusammen, bevor er seine Stimme erneut erhob.

"Kuzu-chaaaaan nicht du auch noch! Ihr seid alle so gemein zu mir!!"

"Ihr?"

Der Maskenträger blickte seinen Partner irritiert an, erst Recht, als diesen dann auch noch eine Träne hinunterlief.

»Das ist sogar mir fremd. Hidan weint doch nicht so leicht. Bis jetzt nur einmal und da hatte ich 'versehentlich' seine Sense geschrottet«

Dieser Idiot jagt mir auch noch Schuldgefühle ein.

"Hey schon gut ich hab es ja nicht so gemeint.."

Tröstend zog er den Silberhaarigen in eine Umarmung.

"Du hast schon schlimmer ausgesehen. Dich bekomme ich schon wieder hin."

"Baka.."

Schniefend rieb er sich so schnell wie möglich die Träne aus dem Gesicht.

"Es ist viel eher wegen Itachi.. er hat das mit mir angestellt."

Jetzt ergab das was der Jashinist ihm sagte überhaupt keinen Sinn mehr.

"Itachi? Wieso sollte er? Was hast du angestellt?"

»Ich glaube er hat mal wieder zu viel in sich hinein geschüttet, als ich weg war«

Der Ältere konnte sich nicht vorstellen, dass ausgerechnet Itachi, der sonst immer so unantastbar, die Ruhe in Person, war, Hidan so zugerichtet haben sollte.

"Wieso Ich?!"

Der Jüngere schmiegte sich an seinen treuen Gefährten.

"Klein Uschi wollte Spaß und ich eben auch und dann kam sein Bruder, fand das gar nicht so toll und flippte total aus. Er ging gnadenlos auf mich los und hätte mich getötet, wenn ich seinen notgeilen Kurzschof nicht losgelassen hätte. Dann sind sie Beide mehr oder weniger abgezischt und ließen mich erstens verkrüppelt und zweitens - was noch viel schlimmer ist - unbefriedigt zurück. Auf diese verdammten Hormon schwankenden Uchihas ist echt kein Verlass!!"

"Ein große Ausdruckskraft hattest du ja noch nie, aber das spielt jetzt keine Rolle. Ich hab dir gesagt, dass du die Finger von dem Jungen lassen sollst und ich hoffe das war dir ne Lehre."

»Dennoch sollte das dem älteren Uchiha nicht nochmal passieren..«

"WAS?! Das ist alles was dir dazu einfällt?! Er hätte mich fast gänzlich verstümmelt !!"
Schmollend verzog Hidan seine Unterlippe.

"Ach.. und wenn du mit deiner Sense um dich fegst, Tobi nach hechtest oder dergleichen ist das etwa was andres?"

"Hmpf.."

Genervt rollte er mit seinen Augen.

»Kleinkind..«

"Trinken wir noch ein paar Schlücke und dann entschädige ich dich."

Breit wurde das Grinsen des Unsterblichen.

Diese Worte Kakuzus bildeten eine Medizin, die bei ihm wohl für alles wirkte..

-Bei Itachi & Sasuke-

Der Magen des jungen Uchihäs hatte sich bereits wieder beruhigt. Kraftlos hing er im Arm des Älteren.

Dieser löste seine Hand, die Sasukes Haare aus dem Gesicht schafften und griff zu einem Waschlappen. Wie bei einem Kleinkind wischte er den Mund seines Bruders sauber und legte ihn schließlich wieder bei Seite.

"Alles in Ordnung Sasu-chan?"

Durch den Verlust der vielen Flüssigkeit fühlte er sich zum Glück auch wieder etwas nüchterner und hatte die Kontrolle über seinen Körper fast vollständig wieder erlangt.

"Ja es geht schon. Danke."

Erleichtert nun fürs Erste nicht mehr brechen zu müssen, richtete er sich wieder in eine gerade Position auf. Was er dabei jedoch spürte versetzte seinem Gesicht einen zierlichen Rotschimmer.

"N..Nii-chan.. du bist noch erregt."

"Du doch auch Otouto~"

Mit einem leichten Grinsen fasste er mit seiner linken Hand Sasuke unter die Kniekehlen und hob ihn so mit hoch.

"Aber darum werde ich mich jetzt liebevoll kümmern."

Die verführerische Stimme seines Anikis verpasste seinem Körper eine angenehme Gänsehaut.

Sofort schmiegte er sich mehr an den Anderen, der ihn gerade zurück ins Bett trug.

Sanft wurde sein Kopf wieder ins Kissen gelegt.

"Erstmal wirst du von der lästigen Kleidung befreit, die deinen schöne Haut verdeckt.."

Da war sie wieder..

diese wärmende und fürsorgliche Stimme..

»Aber..«

"Nur wenn du dich auch ausziehst."

Lächelnd zog er seinem noch leicht verpeilten Bruder die Hosen aus.

"Hab ich das richtig verstanden? Du willst mich nackt sehen?"

Leicht verlegen versuchte er seinen Blick wieder zu stabilisieren.
"Baka.. natürlich. Immerhin will ich auch was zum Gucken haben.."

"Mmm soll ich vor dir etwa strippen?"

Amüsiert warf er dem Kleineren ein Grinsen entgegen, während er selbst seine Hosen auf dem Boden landen ließ.

»Er weiß ja nicht, dass ich das, in einen meiner wenigen Rauschzustände, die ich bisher hatte, sogar schon mal gemacht hatte. Gott sei Dank war Kisame noch nicht so sehr angetrunken und hat mich, bevor man zu viel gesehen hätte, aufgehalten«

"Nur zu, wenn du willst, dass ich durchdrehe. Dann darfst du mir, aber nicht sauer sein, wenn ich über dich herfalle oder es mir selbst mache."

»Wie offen er das sagt was er denkt. Anscheinend ist noch ein bisschen Restalkohol in seinem Kopf«

"Schon gut mein Kleiner. Du kannst es wiedermal kaum erwarten was?"

Schmunzelnd zog er sich das Hemd über den Kopf und warf es achtlos auf den Boden. Sofort platzierte er sich wieder zwischen die Beine seines Otoutos und beugte sich über ihn.

"Ich bin übrigens froh, dass du dir kein Intimpiercing machen hast lassen."

»Obwohl das zugegeben bestimmt auch seinen Reiz hätte«

Erneut stieg die Hitze in Sasukes auf, als sich sein Bruder zwischen seine Beine begab. Sein Herz schien auch wieder die Realität stärker wahrzunehmen, denn es pochte wie wild gegen seine Brust.

Trotzdem konnten seine Hände nicht still halten und streiften gierig den freigewordenen Oberkörper seines Semes ab.

»Er ist so wunderschön. Wirklich kein Körper kommt an den von Itachi heran«

Verträumt blickte er in die gläsernen Augen seines Anikis, als er merkte wie durchschaubar er gerade dachte.

"Äh.. achso ja wegen den Piercings, also.."

"Mhh..?"

»Denk nicht ich hätte deinen lüsternen Blick nicht bemerkt«

Während er auf die Antwort seines süßen Ukes wartete, machte er sich an dessen Hals zu schaffen. Genussvoll saugte er an der empfindlichen Stelle und ließ einen rot gefärbten Fleck zurück. Während er sich mit dem einen Arm immer noch am Bett abstützte, glitt die Hand des anderen Arms unter das Oberteil Sasukes.

"Ngg.. Itachi.."

Die Haut auf seinen Körper zog sich zusammen, als er die Feuchtigkeit an seinen Ohr wahrnahm, welches gerade von der Zunge des Oberliegenden geliebkost wurde.

»Fieses Wiesel. Du weißt ganz genau, dass ich da sehr empfindlich bin..«

Neckend knabberte er leicht an dem Ohrläppchen seines Otoutos, während seine Hand noch weiter nach oben bis Brust des Jüngeren vordrang.

Sasukes Augen öffneten sich ein weiteres Stück, als er bemerkte, dass sein größerer Bruder in seinem Tun stoppte.

»Ich wollte es dir ja sagen..«

Neugierig zog er dem Kleineren das Hemd bis über die Brust.

"Ein Nippelpiercing.."

Leicht verärgert sah er seinen Bruder an.

"Wie kannst du nur ein hässliches Loch durch deine wundervoll geformten Brustwarzen stechen lassen? Außerdem.. ich hätte gedacht du hast nur so getan als ob. Also wieso dann dieses Metallteil? Denkst du ich hab einen Röntgenblick? Den lässt du dir wieder raus machen. Ich will dich schmecken, nicht irgendso ein Material."

"Schon gut du kannst ihn weg tun. Ich hab vielleicht ein bisschen übertrieben."

"Gut.. aber.. muss ja nicht gleich sein."

Leicht grinsend leckte er über die gepiercte Brustwarze und saugte sich an ihr fest.

"Ah.. Nii-san.."

»Neugieriges Ding..«

"Mmm.."

Sasuke schloss genussvoll die Augen und klammerte seine Beine um die Hüften seines älteren Bruders.

"Mach schon.. bitte."

»Ich liebe es, wenn du so ungeduldig notbedürftig wirst«

Mit einem Ruck zog er auch seinem Otouto den letzten Stoff über den Kopf aus und warf es durchs Zimmer. Eilig fuhr er mit seiner nun wieder freien Hand zum Glied des Jüngeren. Fest umschlossen, richtete er sich wieder ein Stück auf, um so auch seine stützende Hand wieder zu erlangen.

»Sex würde seinem Bauch, nach dem was er die letzten Minuten erleiden musste, nicht gerade gut tun, aber ich hatte mit Sasuke eh etwas anderes und neues im Sinn«

Der Untenliegende keuchte erschrocken auf, als er das Glied des Anderen an den Seinen spürte. Sofort verfärbte sich seine Gesichtsfarbe in einen kirschroten Ton. Er dachte, dass ihm nach dem Sex keinerlei Intimität mehr unerprobt scheinen würde, aber das..

Itachi rieb tatsächlich seine Länge, an die des jüngeren Bruders.

"Hahhh.."

Fast zeitgleich füllten die Beiden den Raum mit einem genussvollen Lustlaut.

"Gefällt es dir.. Sasuke-kun? Oder willst du lieber meine Zunge fühlen?"

Mit nicht minder erregten Blick sah er den Kurzhaarigen an.

Dieser hatte bereits viel zu viel Lust an der neuen Technik Itachis gefunden, um etwas dagegen zu erwidern.

"Ngg.. jahh.."

Williges Stöhnen kam über die zarten Lippen des Jüngeren. Egal wie viele Drogen er in sich aufgenommen hatte, Itachi war immer noch die Größte und Effektivste. Er trieb ihn mit seinen festen Reibungen alle Hemmungen aus dem Körper. Unkontrolliert umgriff er das Handgelenk des Älteren und versuchte die neckenden Bewegungen

noch mehr als ohnehin schon zu verschnellern.

"Hahh.. du kleiner Nimmersatt.. ngahh"

Zitternd vor Lust nahm er seine freie Hand dazu her, die Hoden seines Geliebten fest, jedoch ohne Schmerz, zu massieren.

"Ni.. Nii-sahn.. ich .. kann nicht mehr lang.. ahh"

Halt suchend ergriff er die rechte Schulter seines Anikis, während er sich mit dem Unterleib den Bewegungen entgegen zu stoßen versuchte.

Immer wieder trafen ihre prallen Erregungen aufeinander. Ließ sie beide ein lautes Keuchen aus ihren Kehlen entweichen. Das Ziehen in ihren Lenden wurde unerträglich. Forderten den jeweils anderen Körper inniger, gnadenloser und fester.

Die ersten Lusttropfen bildeten sich auf ihren Spitzen, verteilten sich schnell auf der Männlichkeit des Anderen und ließen sie feucht aneinander gleiten.

Selbstbeherrschung war jetzt ein Fremdwort, selbst für den sonst so kühnen Anführer.

Hitze durchflutete ihren Körper, grillte ihren Verstand. Schweißperlen liefen an ihnen hinab. Jede einzelne Faser ihres Körpers sehnte sich nach Erlösung..

"G..Gott ah..ahhhh!!"

Mit einem heißen Schrei kam der jüngere Uchiha schließlich und bedeckte mit seinem Sperma die Hand und die Männlichkeit seines Bruders.

Auch Itachi konnte es nicht länger zurückhalten und ergoss sich wenige Augenblicke danach.

Ein tiefes langgezogenes Stöhnen erfüllte nochmals den Raum und ließ auch ihn erschlaffen.

Erschöpft legte er sich auf den noch deutlich bebenden Körper nieder, nachdem er seine von Lebenssaft genaschten Hände neben Sasukes Kopf niedergelassen hatte.

Er genoss es, wie ihre verschwitzten Körper aneinander lagen.. und heute würde er auch das Produkt des Sexaktes zwischen ihren Beinen ruhen lassen.

Der Ältere sammelte seinen Atem jedoch sehr schnell wieder.

"Stört es dich, wenn wir die letzte Nacht des Jahres verklebt aneinander verbringen..?"

Flüsternd wartete er auf die Antwort seines Otoutos, während er ihm lächelnd die verschwitzten Haarsträhnen aus dem Gesicht streifte.

Sein Lächeln nahm zu, als er sah, dass er seinen süßen Engel so außer Atem gebracht hatte, dass diesem nur ein leichtes Kopfschütteln gelang.

"Gut.."

Sofort glitten seine Hände unter den Rücken des Kleineren. Mit einem Mal zog er den zierlichen Körper auf den Seinen.

Sanft wurde sein Kopf auf die starke Brust seines Anikis gebettet. Augenblicklich kuschelte er sich an Diese, legte seine Hände mit auf die noch erhitzte Brust und schloss überglücklich seine Augen.

Leise hauchte der Uchihasprössling ihm die Worte

"Ich liebe dich.."

entgegen, bevor die rhythmischen Herzschläge Itachis den Jüngeren in den Schlaf wogen..

Der Größere schloss seine Arme um den Rücken seines kostbaren Schatzes.

"Ich liebe dich auch Otouto.."

»Mein Herz schlägt nur für dich.. seit deiner Geburt.. hat es schon immer dir gehört«

.

.

Die ganze Nacht über schliefen sie eng umschlungen. Trieften zusammen in ihren gemeinsamen Traum.. in ihrer eigenen Welt, in der sie nie jemand so gut verstehen könnte, wie sie selbst..

Auch nicht, als es 0:00 schlug und Feuerwerkskörper das Zimmer erleuchteten.

Sie mussten nicht mitfeiern, um zu wissen, dass dies der Anfang von etwas neuen.. von etwas wunderbaren war..

.

.

-Am nächsten Morgen-

Verschlafen rieb er sich die Augen. Öffnete sie dann schließlich und aus einem verschwommenen Bild, setzte sich ein ihm sehr vertraute Iriden zusammen. Eher überhaupt richtig wach wurde, wurde er auch schon sanft an den Schultern hochgezogen, sodass er nun verkehrt herum auf Itachis Hüften saß. Noch etwas neben der Spur, klammerte hielt er sich an den Schultern seines Anikis fest.

"Ita.. nicht jetzt.. lass mich erst mal wach werden.."

"Sasuke.."

Langsam schloss er seinen kleinen Bruder in die Arme und drückte ihn eng an sich. Ihre Stirn berührte sich dabei.

"Was ist los..?"

Dieser todernste Blick in Itachis Augen machte ihn große Angst.

Hatte er irgendwas falsches gesagt? oder gemacht?

»Entweder jetzt oder nie.. ich muss es wissen.. es gibt keinen Ausweg mehr.. ich kann sonst nicht mit gutem Gewissen weiterleben..«

"Bevor du mir nun antwortest löse dich von allem, dass wir zuvor hatten. Löse dich von deinen brüderlichen Gefühlen zu mir und von allem, das richtig oder falsch ist. Du musst mir versprechen, dass du rein dir selbst zu liebe nun darüber nachdenkst."

Sasukes Herz fing an sein Blut wie wild durch den Körper zu pumpen.

»Ich hab Angst.. was will er mir sagen? Mir wird schlecht..«

Zitternd schloss er seine Arme, um den Hals seines Anikis.

"I..Ich verspreche es dir.."

"Gut.."

Itachi schloss seine Augen..

"Ich hab über die gestrigen Ereignisse nachgedacht.. auch über das was du gesagt hast und als ich heute Morgen aufwachte und in dein Gesicht sah, da wurde mir etwas klar.."

Der Ältere atmete schwer aus..

eine kurze Stille herrschte zwischen den Uchiabrüdern..

"Sasuke Uchiha.. ich will, dass du auch für den Rest der Welt als Mein giltst.. deinen Körper.. deine Gedanken.. solange du lebst und auch noch im Jenseits.. einzig und allein mir gehörst.."

Stück für Stück setzte er den Satz seines Bruders auseinander..

Bis es ihm schließlich den Atem verschlug..

»!..Itachi.. d..du willst doch nicht etwa?!«

Die Lider des Uchihas öffneten sich wieder und gaben schwarze tiefgründige Seen frei.

"Otouto.. es ist mir egal ob wir Brüder sind.. wenn das der einzige Weg ist, um uns miteinander zu vereinen, dann frag ich dich ebenso wie jeder andere Mensch, der Jemanden gefunden hat, den er mehr als sein eigenes Leben liebt.. "

.
. .
. .
. .

"..ob du mich heiraten willst."

Kapitel 24 - Decisive Step

--ENDE--

Sow~ :)

des wars auch schon =)

ich hoffe des war jetzt nicht zu kitschig xD

thihi ^-^

'Step' kann man - für die, dies nicht gewusst haben - auch als Abschnitt übersetzen.

Für meine FF ein neuer und entscheidender Lebensabschnitt der Beiden =)

<3~

Hoffe das vorletzte Chap hat euch gefallen °-°

Hab mir extra auch ein eher selteneres Sexspielchen überlegt so als kleines Finale .__.

xD

Würde mich seeeehr für eure Meinung interessieren *_*

vor allem wegen Itas Vorhaben :D

- Kritik natürlich erlaubt ;)

Also..

hoffentlich bis zum nächsten und letzten Kapitel =]

baii ^~^/)

x3